

Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

39. Jahrgang Nr. 8

18. August 2017



AZB
8422 Pfungen

Was tun, wenn's brennt? Exkursion zum Thema Brandschutz

Am 13. Juli 2017 waren die Samariter Pfungen–Dättlikon–Neftenbach bei der Feuerwehr Neftenbach zu Gast. Diesmal haben aber nicht wir zum Thema Erste Hilfe referiert, sondern durften – als Gegenleistung zum letztjährigen Nothilfe-Refresher – einen «feurigen» Abend erleben.

Die verantwortlichen Feuerwehrinstructoren haben sich richtig ins Zeug gelegt und uns nach einem kurzen Block Theorie auf einen Parcours geschickt, auf dem wir mit verschiedenen Löscheräten hantieren konnten. Aber sehen Sie selbst:



Ein herzliches Dankeschön an das Kader der Feuerwehr für diesen tollen Abend!

Sandra Bänninger und Vanda Ammann

Volksabstimmung vom 24. September 2017

Es kommen folgende Vorlagen zur Abstimmung:

Bund

1. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit») (BBl 2017, 2383)
2. Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer (BBl 2017, 2381)
3. Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020 (BBl 2017, 2393)

Kanton

1. Kantonsverfassung (KV) – (Änderung vom 13. März 2017; Gegenvorschlag zur Antistauninitiative) (ABI 20175–03–31)
2. Steuergesetz – (Änderung vom 24. April 2017; Begrenzung des Arbeitswegkostenabzugs; Leistungsüberprüfung 2016) (ABI 2017–05–12)
3. Gesetz über die Jugendheime und die Pflegekinderfürsorge – (Änderung vom 23. Januar 2017; Heimfinanzierung) (ABI 2017–02–03)
4. Sozialhilfegesetz – (Änderung vom 3. April 2017; Aufhebung Sozialhilfeleistungen für vorläufig Aufgenommene) (ABI 2017–04–13)

Gemeinde

1. Gemeindeordnung (GO) – Totalrevision
2. Zonenplanänderung – Umzonung Vorbruggen, Entscheid der Gemeindeversammlung vom 22. 06. 2017

Gemeindeversammlung vom 28. September 2017

Aufgrund der hohen Geschäftslast hat der Gemeinderat entschieden, eine zusätzliche Gemeindeversammlung abzuhalten. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Teilrevision der Nutzungsplanung im Gebiet «Bahnhof» – Genehmigung
2. Revision privater Gestaltungsplan Keller AG Ziegeleien – Genehmigung
3. Bahnhof-/Bushofgestaltung – Kreditgenehmigung
4. Ersatzanschaffung eines Forsttraktors – Kreditgenehmigung
5. Zweckverband des Schulpsychologischen Dienstes Winterthur-Land Statutenänderung (Aufnahme der Gemeinde Dägerlen) – Genehmigung
6. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz

Die Weisungen zur Gemeindeversammlung können ab 4. September 2017 am Schalter der Einwohnerkontrolle im Erdgeschoss des Gemeindehauses bezogen oder auf der Gemeindehomepage www.pfungen.ch eingesehen werden.

Die Akten liegen ab Montag, 11. September 2017, im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten auf (8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr, Mo. bis 18.00 Uhr, Fr. 7.00–13.00 Uhr).

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes müssen zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung im Besitze der zuständigen Behörde sein. Sie sind schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Pfungen, 8. August 2017

Stephan Brügel, Gemeindeschreiber

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Das Katastrophenhilfebataillon 23 wird ab dem 21. August 2017 seinen Wiederholungskurs mit Stationierung in verschiedenen Westschweizer Gemeinden durchführen.

Im Verlaufe der 2. WK-Woche wird das ganze Bataillon von Genf in die Ostschweiz verschoben und ab ca. 30. August verschiedene Unterkünfte in unserer Region beziehen.

Wir in Pfungen dürfen die Rttg Kp 23/3 vom 30./31. August bis 8. September 2017 beherbergen. Diese Kp besteht aus 170 AdA, davon 7 Of und 4 höh Uof. Die Kompanie benötigt die Unterkünfte Seebel mit Küche sowie Hofacker mit Materialmagazin. Die Einheit steht unter dem Kommando von Hr. Hptm. Michael Huber, welcher auch schon mit einer RS-Abteilung in Pfungen einquartiert war.

Die Of und höh Uof übernachten im Gasthaus Löwen in Neftenbach.

Der Parkplatz für ca. 40 Armeefahrzeuge (12 Lastw., 8 Duro, 1 PW, 1 Anh. 85, 9 Puch, 4 Anh. 87, 2 Baumaschinen) wird auf dem Platz nach der Wüeri und beim Jugendtreff installiert, ebenfalls wird das Mun.-Mag. beim Schützenhaus benötigt.

Ich bitte die Bevölkerung und die Schule Pfungen um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe.

Wir heissen die Wehrmänner in Pfungen herzlich willkommen und beweisen Ihnen unsere Gastfreundschaft. Begegnen Sie der Truppe mit Wohlwollen. Eine Einquartierung gibt immer einen schönen Betrag in unsere Gemeindekasse.

Vielen Dank.

Max Suter
Orts-Quartiermeister

Aktuelles aus der Schule

Schule Pfungen – Wir sind EINE Schule. Das ist unsere Vision.

Seit Anfang des Schuljahres 2017/18 wird die Schule Pfungen von einem Schulleiter-Trio geleitet.

- Thomas Stierli ist seit dem Schuljahr 2016/17 in der Schulleitung und verantwortlich für die Primarschule und die Tagesstrukturen.
- Florian Ingold kommt neu in die Schulleitung, als Nachfolger von Francis Crevoisier, für die Bereiche Kindergarten und Sekundarschule.
- Esther Jenny ist langjährige Verantwortliche für den Bereich Sonderpädagogik und rückt nun in die Schulleitung nach.

Das zentrale Fundament einer Schule sind die Lehrpersonen und Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement und Know-how täglich professionelle Arbeit für die Kinder und die Jugendlichen leisten. Als Schulleitung sind wir das Gesicht nach aussen und wirken nach innen für eine qualitativ hochstehende Schule. In unserer Organisation mit fast 90 Mitarbeitenden leistet jede Person einen engagierten Einsatz für die gute Schule. Das wollen wir weiterhin fördern.

Es ist uns als Schulleitung wichtig, dass die gesamte Schule unter dem Dach von gemeinsamen Visionen, Wertvorstellungen und Haltungen steht. Die Schule Pfungen ist dafür in einer guten Lage. Wir sind eine der wenigen Schulen im Kanton Zürich, die alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Sekundarschule in einer Schuleinheit und auf einem Areal vereint.

Dazu gehören selbstverständlich auch die schulergänzenden Tagesstrukturen, die neben dem schulischen Unterricht angeboten werden.

Das schafft die Möglichkeit, Schule «als Ganzes» zu denken und zu gestalten – vom Kindergarten bis zum Schulabschluss mit den gleichen Haltungen und Wertvorstellungen. Auf dieser Sichtweise basiert auch unser Slogan «Wir sind EINE Schule.».

EINE Schule – die stufenübergreifend und ganzheitlich denkt und arbeitet. Für die Kinder und Jugendlichen als positiver Lernort, für Sie als Einwohner von Pfungen als kompetenter Ansprechpartner.

EINE Schule – die ihre Verantwortung als Institution wahrnimmt. Für die Mitarbeitenden als positive und wertschätzende Arbeitsumgebung und für die Gemeinde Pfungen als Institution, die ihre gesellschaftsentwickelnde Funktion wahrnimmt.

EINE Schule – die es den Kindern und Jugendlichen ermöglicht, Bildung durch eigenes Lernen und Erleben zu erlangen und dafür auch immer mehr selber die Verantwortung zu tragen.

Das ist heute schon so und daran arbeiten wir in Zukunft intensiv weiter. Mit grossem Engagement und mit unermüdlichem Einsatz für eine gute und zukunftsorientierte Schule und für eine bereichernde Schulkultur.

Wir laden alle Leserinnen und Leser herzlich ein, an unseren Schulveranstaltungen teilzunehmen – auch wenn Sie keine Kinder im Schulalter haben. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich Ihr eigenes Bild. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende

Per 1. 8. 2017 werden folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende ihre Tätigkeit an der Schule Pfungen aufnehmen, in alphabetischer Reihenfolge:

- Flaig Benjamin, Lehrperson Primarschule
- Gehriger Rahel, schulische Heilpädagogin
- Hardmeier Eliane, Lehrperson Wald-Kiga
- Horisberger Sandra, Schulasistentin Sekundarschule
- Ingold Florian, Schulleiter Sekundarschule und Kiga
- Isler Selwyn, Fachlehrperson Sekundarschule
- Operhalsky Cindy, Fachlehrperson Sekundarschule
- Pearce Tania, Schulasistentin Sekundarschule
- Schicker Claudia, Lehrperson Primarschule
- Schneider Seraina, Schulasistentin Wald-Kiga
- Stillhart Cathrine, Fachlehrperson Sekundarschule
- Treidel Kathrin, Lehrperson Sekundarschule

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Klassen und Klassenlehrpersonen 2017/18

Kindergarten

- 1a/2a M. Barrasa
- 1b/2b D. Bösiger
- 1c/2c I. Kälin Savio
- 1d/2d K. Kesselring
- 1e/2e E. Hardmeier/M. Bietenhader

Primarschule

- 1a T. Thommen/M. Krebs
- 1b S. Kirchhofer
- 1c C. Schicker/C. Bernold
- 2a B. Bachmann/K. Flach

- 2b R. Krischan
- 3a C. Isele/C. Jornot
- 3b A. Vetter/A. Gubser
- 4a J. Scheiflinger
- 4b B. Flaig/M. Pérez Peralta
- 5a T. Schurter
- 5b R. Roth
- 6a M. Fretz/A. Meyer Zollinger
- 6b M. El Sayed

Sekundarschule

- 1A/B St. Spühler/Y. Eggenberger/K. Treidel
- 2A/B B. Nachbur/Sh. Tanyer/L. Moschetta
- 3A/B A. Durmaz/M. Wacker/Ch. Bürgi

Schuljahrbeginn

Das neue Schuljahr 2017/18 beginnt am Montag, 21. August 2017. Wir wünschen allen Schülern und Schülerinnen und allen Mitarbeitenden ein spannendes Schuljahr.

Schulleitung Pfungen
Florian Ingold, Thomas Stierli und Esther Jenny

Porträt neue Lehrpersonen im SJ 2017/18



Benjamin Flaig, Lehrperson 4b

Offizielle Vornamen: Benjamin Jakob

Ich bin seit Januar 2017 verheiratet und im Juni 2017 Vater geworden.

Schulisches: Seit vielen Jahren Aushilfslehrer in Pfungen, ab Sommer 2017 erstmals feste Klassenlehrerfunktion. Zusammen mit Myrtha Pérez Klasse 4b.

Meine Hobbys: Musik (Pätschwerk), Sport (Ballsportarten, Wandern), Motorradfahren und Lesen.



Ramona Roth, Lehrperson 5b

Mein Name ist Ramona Roth und ich unterrichte im neuen Schuljahr die Klasse 5b.

Meine Hobbys: Lesen, Backen, Zeichnen, Japan, Cosplay, Spiele und Retrokonsolen

Familiäres: Ich bin verlobt, wir planen fleissig unsere Hochzeit. Ich habe einen jüngeren Bruder und zwei ältere

Schwestern. Wir sind im Glarnerland auf einem Bauernhof aufgewachsen.

Claudia Schicker, Lehrperson 1c

Mein Name ist Claudia Schicker.

Im neuen Schuljahr werde ich mit Cornelia Bernold die neue erste Klasse im Schulhaus Breiteacker übernehmen.

Aufgewachsen bin ich in Winterthur. Heute wohne ich mit meinen drei Kindern (12-, 15- und 17-jährig) in Sulz Rickenbach. In meiner Freizeit lese, singe und wandere ich gerne und im Winter liebe ich das Skifahren.



Seit über 20 Jahren unterrichte ich auf der Unterstufe und habe mich in den letzten drei Jahren im heilpädagogischen Bereich weitergebildet.

Ich freue mich sehr darauf, nach 13 Jahren Unterrichtstätigkeit in anderen Gemeinden wieder in Pfungen zu unterrichten, die Kinder beim Schuleintritt zu begleiten, zu unterstützen und neue Ideen umzusetzen. Auch freue ich mich auf viele Begegnungen im und ums Schulhaus!

Kathrin Treidel, Lehrperson 1. Sekundar

Aufgewachsen bin ich im Berner Aargau und nach meiner obligatorischen Schulzeit in Oftringen-Küngoldingen absolvierte ich die Kantonsschule in Zofingen. Anschliessend zog es mich für längere Zeit nach Paris, wo ich eine Ausbildung im Hotelfachbereich absolvierte.

Zurück in der Schweiz arbeitete ich in verschiedenen Branchen und Betrieben, bis ich dann mit 28 Jahren das Studium zur Sekundarlehrperson phil. II in St. Gallen begann.

Nach dem Studienabschluss unterrichtete ich im Sarganserland, zuletzt an der Talentschule Bad Ragaz für musikalisch und sportlich begabte Jugendliche, aber auch die Bad Ragazer Oberstufenschülerinnen und -schüler.

Vor einem Jahr zog es mich aus privaten Gründen in den Raum Schaffhausen, wo ich während eines Jahres auf einer Oberstufe im Klettgau unterrichtete.

In meiner Freizeit geniesse ich die Zeit in der Natur beim Biken, treibe regelmässig Sport und lese sehr gerne. Einmal pro Woche besuche ich einen Spanischkurs; meine liebste Reisebestimmung ist deshalb Lateinamerika.



Nun freue ich mich auf meine neue Stelle in Pfungen, die Zusammenarbeit mit meinem Team und natürlich auf die Schülerinnen und Schüler.

Amtliches Gemeinde Dättlikon



Wasserversorgung – Wasseruhren ablesen

Entgegen dem Vorgehen früherer Jahre werden die Wasseruhren der Wasserversorgung in den Liegenschaften in Dättlikon in diesem Jahr abgelesen. Unser Wasserwart Christian Thommen wird ab Mitte September bis Mitte Oktober 2017 bei den Mietern bzw. Grundeigentümern vorbeikommen und den Stand der Wasseruhren zuhanden der Finanzverwaltung ablesen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Wärmeverbund Schulhaus, Wahl von Martin Gamper als Stellvertreter des Heizungswartes

Aufgrund der komplexen Materie unterstützt die Firma Tinner Heizungen, Seuzach, Stefan Müller als Heizungswart des Wärmeverbundes der Gemeinde in technischen Belangen. Um bei Ferien- und anderen Ortsabwesenheiten des Heizungswartes eine Stellvertretung vor Ort zu gewährleisten, wählt der Gemeinderat Martin Gamper, wohnhaft in Pfungen, als Stellvertreter von Stefan Müller. Martin Gamper arbeitet auf dem Landwirtschaftsbetrieb seines Vaters im Kalchhof in Dättlikon und ist mit dem Thema der Schnitzelheizungen vertraut.

Füttern von wilden Tieren

Wer Wildtiere füttert, glaubt etwas Gutes zu tun. Doch dem ist nicht so. – Dem Gemeinderat ist bekannt, dass seit geraumer Zeit ein Fuchs im Siedlungsgebiet von Dättlikon sein Unwesen treibt.

Durch das Füttern des Fuchses wurde dieser immer zahmer. In der Folge sind Belästigungen rund um das Wohnhaus, wie umgegrabene Gartenbeete, zerrissene Abfallsäcke oder entwendete Gartenutensilien festzustellen.

Füchse müssen nicht unterstützt werden, sie kommen sehr gut alleine zurecht. Wer Füchse aus falsch verstandener Tierliebe füttert, erweist ihnen keinen guten Dienst. Sie können dadurch ihre natürliche Scheu verlieren und sogar aufdringlich werden. Solche halbzahmen Füchse müssen in der Folge meist geschossen werden, da sie oft Probleme verursachen und es für Mensch und Fuchs zu gefährlichen Situationen kommen kann.

Der Gemeinderat hat aufgrund des Vorfalles den zuständigen Jagdaufseher kontaktiert, um die erforderlichen Massnahmen einzuleiten. Es wurde erfolglos versucht, den betreffenden Fuchs mit einer Falle einzufangen, um ihn danach in ein anderes Revier zu verlegen. Da er seine Jungen nicht mehr füttern muss, wird er im Dorf weniger oft gesichtet als früher. Die Zuständigen haben keine andere Möglichkeit, als den Fuchs an einem geeigneten Ort zu erlegen.

Füchse sind Wildtiere und sollen dies auch bleiben! Daher muss dringend davon abgeraten werden, diese zu füttern.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 12. September 2017, 17.00 – 18.30 Uhr
auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber
Hs. Schmid



**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
„geniessen und sich wohlfühlen“

Wir sind für sie da Di. bis Fr. ab halb elf Uhr

**Samstag und Sonntag öffnen wir gerne für Familienfeste,
Vereinsanlässe, Firmenessen usw. ab 20 Personen**


Fam. Zumstein – Tüfer

Tel. 052 315 16 65

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stiftung Spörrihaus
Wohn- und Ortsmuseum
der Gemeinden
Dättlikon und Pfungen



Nach der Sommerpause ist das Museum am 3. September von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder geöffnet.

In Ergänzung zur Ausstellung «D'Wulli – zwei Dörfer – ei Fabrik» öffnet am 17. September von 14.00 bis 17.00 Uhr die Villa Schlosshalde in Pfungen nochmals ihre Türe zur Besichtigung (letztes Mal).

Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich an, wie der Fabrikbesitzer gewohnt hat. Geniessen Sie einen Kaffee im Garten oder auf der Terrasse.



Voranzeige:

Letzter offener Sonntag im Museum: 1. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr:

Kunstaussstellung von Anna Katherina Düнки im Museum:
22./28. und 29. Oktober von 13.00 bis 17.00 Uhr

Adventsausstellung: 2. und 3. Dezember, 16.00 – 20.00 Uhr

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer



2. September 2017 – Nationaler Spitetag

Erinnern Sie Sich? Im Frühling luden wir Sie ein, einen Tag mit der Spitex zu erleben.

Anlässlich des Nationalen Spitetages vom 2. September stellen wir uns Ihnen als Organisation vor.

Wir sind ein Zweckverband der Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon. Je ein Gemeinderat ist Mitglied der Betriebskommission. Wir sind eine Non-Profit-Organisation und als solche stehen unsere Leistungen der ganzen Bevölkerung der betroffenen Gemeinden zur Verfügung. Dem Schweizerischen Spitetverband mit seinem Leitgedanken «Überall für alle» sind wir seit 2013 angeschlossen.

Meist wird Spitex mit Alterspflege in Verbindung gebracht und oft ist es auch so, dass sich unsere Klienten in der zweiten Lebenshälfte befinden. Unser Auftrag besteht jedoch darin, allen, welche unsere Dienste brauchen, unabhängig von Alter oder Herkunft,

die benötigte Pflege zukommen zu lassen. Unsere Dienstleistung beinhaltet alle Leistungen, welche von der Krankenkasse übernommen werden (abzüglich Selbstbehalt). Wundverbände nach Unfall oder Operation, Medikamente richten oder Unterstützung bei der Körperpflege sind nur ein paar Beispiele unserer Tätigkeit.

Wir arbeiten mit Hausärzten und spezialisierten Spitexorganisationen zusammen, dazu gehören z. B. die Psychiatrie oder die Kinderspitex. Bei der Begleitung und Pflege von Menschen, welche sich einer unheilbaren Erkrankung stellen müssen, arbeiten wir mit dem «Mobilen Palliative Care Team» zusammen. Im letzten Jahr absolvierte eine Mitarbeiterin eine Ausbildung in Palliativpflege und aktuell findet intern eine mehrteilige Schulung für das ganze Team statt. Für uns als Ausbildungsbetrieb für Fachangestellte Gesundheit hat die laufende Weiterbildung einen hohen Stellenwert.

Unsere Spitex bietet auch Unterstützung im Haushaltsbereich an. Auf ärztliche Verordnung kommt unser Hauswirtschaftsteam für reguläre laufende Reinigungsarbeiten zum Einsatz (ausgeschlossen sind Frühjahrsputz und Fensterreinigung). Bei Bedarf wird für Sie eingekauft und für das Waschen und Bügeln der Wäsche gesorgt.

In Pfungen befindet sich das Krankenmobiliemagazin, in welchem Hilfsmittel gemietet werden können.

Nebst unserer Tätigkeit bei den Klienten zu Hause beraten wir Sie kostenlos in der Sprechstunde. Bei Bedarf messen wir Ihnen den Blutdruck oder unterstützen Sie bei diversen Fragen, z. B. zu Ernährung, Diabetes, Inkontinenz, Hilfsmitteln oder Adressen von Fachstellen.

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Sprechstunde in Pfungen: jeden Dienstagnachmittag, 14 bis 15 Uhr, im Spitexzentrum.

Für Ihre Spitex
Irene Meier

Gratulation

Am 31. August 2017 feiert

Herr Hans Wildberger,

wohnhaft an der Buckstrasse 5 in Pfungen,

seinen **85. Geburtstag.**

Lieber Herr Wildberger

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen
079 670 92 74

ALLES
1/2 Preis
Sonntag, 20.8./10-16.00

Alternative Energie mit grossem Potenzial

Das Wärme- und Kältepotenzial des Untergrunds und des Grundwassers ermöglicht eine umweltschonende und nachhaltige Energiegewinnung. Diese CO₂-arme Energienutzung für Heizung und Kühlung gewinnt sowohl wirtschaftlich als auch aus Klimaschutzgründen durch den Ersatz von fossilen Energieträgern zunehmend an Bedeutung.

Die Gewinnung von Kälte und Wärme aus dem Untergrund und dem Grundwasser birgt aber auch die Gefahr, Grund- und Trinkwasser zu verschmutzen. Unser wichtigstes Lebensmittel ist Wasser. Den Hauptteil unseres Bedarfs decken wir mit Grundwasser. Dessen Schutz hat deshalb oberste Priorität, so dass auch künftige Generationen die unterirdischen Gewässer für die Trinkwassergewinnung nutzen können.



Im Rahmen der kantonalen Wärmenutzungsplanung erarbeitete das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft einen Atlas für das gesamte Kantonsgebiet, welcher die Zulässigkeit der verschiedenen Grundwasser- und Erdwärmennutzungssysteme (Erdwärmesonden, thermoaktive Elemente, Erdregister und Erdwärmekörbe) festlegt. Die Ergebnisse sind im Wärmenutzungsatlas dargestellt und im Internet für jedermann einsehbar – www.awel.zh.ch.

Zurzeit werden in Pfungen (z. B. beim Café Rössler – siehe Bild) im Zusammenhang mit der Nutzung von Erdwärme aus dem Grundwasser Probebohrungen gemacht. Ich kann mir aber vorstellen, dass zurzeit nicht gerade alle Freude haben an der zusätzlichen Lärmquelle.

Markus Benz

Nun kommt der Tango wirklich nach Pfungen: Wiedereröffnung der Ortschaft Kultur am 29. 9. 2017

In den Sommermonaten wurde und wird in der Ortschaft Kultur – dem ehemaligen alten Gemeindesaal – renoviert. Die Pfungener/-innen, welche den alten Gemeindesaal von früher kennen, werden gespannt sein, wie er sich im neuen Kleid präsentiert. Robert und Annette Schmidt sind gespannt, wie es sich darin musiziert, tanzt und gesellig sein lässt. Sie freuen sich ganz besonders, in der Ortschaft Kultur einen Ort zu haben, an dem sich vieles um den Tango dreht. Die Wiedereröffnung der Ortschaft Kultur, die zugleich auch der Start in die erste volle Veranstaltungssaison ist, wird entsprechend gefeiert:

Am 29. September 2017 spielt Robert Schmidt ab 20.00 Uhr mit seiner Tangoformation «Cuarteto Tango Bravo» exklusiv für die Gäste in der Ortschaft nicht nur Tangomusik zum Tanzen, sondern auch eine konzertante Einlage. Es sind Zuhörende und Tanzende gleichermaßen willkommen. Für Interessierte, die zur Tanzmusik gern Tango tanzen möchten, bieten Robert und Annette von 19.00 bis 19.45 Uhr eine Einführung ins Tangotanz an.

 **Keller**
Mit System am Bau

MIT UNS KANNST DU DAS FUNDAMENT FÜR DEINE ZUKUNFT
BAUEN

Wir bieten:
Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ
Lehrbeginn August 2018

www.kellerholding.ch

Im kommenden Winterhalbjahr werden neben Konzerten auch musikalische Workshops und Tango-Tanzabende (Milonga) stattfinden. Infos auf der website www.ortschaft.ch, wo auch der Newsletter abonniert werden kann.

Freitag, 20. 9. 2017, 20 Uhr: Tango zum Zuhören und Tanzen mit dem Cuarteto Tango Bravo (Pfunggen/Berlin). Davor Einführung ins Tangotanz für Interessierte (um 19 Uhr).

Robert Schmidt – Klavier, Michael Dolak – Bandoneon, Wolfram Korr – Violine, und Tomàs Rösler – Kontrabass, haben sich 2015 in Berlin zum Cuarteto Tango Bravo formiert. Die brillanten Musiker dieses mitreissenden deutsch-schweizerisch-argentinischen Quartetts spielen genauso gern und begeistert konzertant wie zum Tanz. Im Repertoire des Cuarteto Tango Bravo befinden sich bekannte wie auch weniger bekannte Tangoklassiker. Zudem spielt das Quartett Tangokompositionen von Robert Schmidt.

Fünfzehn Jahre Seniorenturnen

Fünfzehn Jahre Seniorenturnen und keine Stunde möchte ich missen. Warum bedeutet mir die Seniorenturnstunde so viel? Natürlich ist es die körperliche Herausforderung, wo jeder entsprechend seinem Können die Grenzen selber bestimmen darf. Es ist aber nicht nur das Turnen, sondern die Stimmung, die Atmosphäre, in der sich unser Turnen abspielt. Humorvolle, auch ermutigende Bemerkungen aus dem Kreis der Turner verursachen immer wieder Heiterkeit und Lachen. Und alle Turner respektieren die routinierte, charmante Führung unserer Leiterinnen Elisabeth Bont und Brigitte Lüber. Die Gestaltung der Turnstunde ist bei unseren Leiterinnen immer sehr abwechslungsreich. Es bleibt spannend. Bei Elisabeth wird plötzlich mal der Delta-muskel strapaziert – früher wusste ich gar nicht, dass es so was gibt – und bei Brigitte erlebt man sogar Fingergymnastik.

Seit 3 Jahren turnen die Frauengruppe und die Männergruppe zusammen, was ausnahmslos als Bereicherung empfunden wird.



Bisher gingen wir nach dem Turnen zum «Kafi» im Turnus Dorfkafi, Linde, Löwen. Der Kafi ist so wichtig, dass auch die nicht mehr aktiven Turner dazukommen. Hier treffen sich Kameraden, ja Freunde, und entsprechend munter wird diskutiert und gelacht. Von der Weltpolitik bis zur Lokalpolitik – nichts bleibt verschont. Computer, Fotografieren, Reisen, für alles gibt es gute Ratschläge. Da neu unsere Turnstunde leider nicht mehr am Freitag um 9.00 Uhr, sondern um 12.00 Uhr stattfindet, wird der gemütliche Teil vorgezogen, d. h. Kafi um 11.00 Uhr.

Wo und wie wird geturnt?

Wie erwähnt Freitag, 12.00 Uhr, in der Turnhalle Seebel, erste Turnstunde nach den Ferien 25. August. Die Übungen werden in Kreisformation oder auf der Bank sitzend ausgeführt, oft mit Ball, Keule oder Gummiband. Am Ende der Turnstunde wird auch gespielt.

Besondere Anlässe:

- 1 – 2 Ausflüge mit Besichtigung im Jahr.
Der letzte Ausflug führte uns zu Geberit in Jona.
- Jahresabschlussessen mit Belohnungen von Elisabeth für die Organisatoren der Ausflüge.

Also, Seniorinnen und Senioren 65 plus von Pfungen: Anmeldung für das Seniorenturnen demnächst bei Elisabeth Bont, Tel. 052 315 36 49, oder Brigitte Lüber, Tel. 052 315 50 25, zu einem unverbindlichen Schnuppern.

Koni Ebert

sauterverwaltungen

immobilien und treuhand

Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

Immobilien Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

Treuhand Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

www.sauterverwaltungen.ch

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12

Jetzt auch
10er-Karten Group Fitness
für nur CHF 190.–

wintifit
Pfungen

**Zentrum für
Fitness, Gesundheit und Therapie**

Riedackerstrasse 5, 8422 Pfungen, Telefon 052 233 14 12
www.wintifit.ch, info@wintifit.ch

Kinderartikel- Börse



Die Börse findet statt am:



Samstag, 09. September 2017
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen

Kinderflohmarkt
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Möchten auch Sie Artikel verkaufen und/oder an der Börse mithelfen?

Haben Sie Fragen zum Kinderflohmarkt?

Schicken Sie uns eine Email an boersepfungen@gmail.com und Sie erhalten das Anmeldeformular sowie die notwendigen Informationen.

Annahme: Freitag, 08.09.17, 18.00-20.00 Uhr
Rückgabe: Samstag, 09.09.17, 16.15-17.00 Uhr



Weitere Informationen finden Sie auf www.familienverein-pfungen.ch oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter Tel. 043 355 90 09 / 044 558 81 36

Ihr Familienverein und Börsen-Team



Kinder- flohmarkt



Samstag, 9. September 2017
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen
Bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz,
bei schlechtem Wetter im Foyer
(Einrichten ab 9.45 Uhr)

Zugelassen wird nur der Verkauf von Kinderspielsachen. Eltern zur Betreuung ihrer Kinder am Stand erwünscht. Wir sind kein Hüetdienst!



Tische oder Decken zur Verkaufspräsentation müssen selber mitgebracht werden. Nicht verkaufte Artikel müssen wieder mitgenommen werden. Jeder ist selber für seinen Stand verantwortlich.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Standplätze werden vor Ort zugewiesen (Standgebühr 1.-).

Weitere Flohmarktregeln auf: www.familienverein-pfungen.ch

Bei Fragen Mail an: boersepfungen@gmail.com



Weitere Informationen finden Sie auf www.familienverein-pfungen.ch

Balancieren, Bewegen, Klettern, Schaukeln, Spiel und viel Spass!



Am Sonntag, 24. September, 2017 steht in Pfungen die Mehrzweckhalle für Kinder von 0-8 Jahren von 10-15 Uhr offen.

- Was: Spiel und viel Spass in der Bewegungslandschaft
- Wer: Kinder ca. 0-8 Jahre in Begleitung Erwachsener
- Wo: Mehrzweckhalle Seebel
- Kleidung: Turnkleider, Socken / Geräteschuhe oder Hallenschuhe (gilt auch für die Begleitpersonen)
- Kosten: Gratis für alle Familien aus Pfungen und Dättlikon
- Zu beachten: keine Festbeiz, Aufsicht durch Eltern / erwachsene Begleitperson
- Kontakt: Familienverein Pfungen, www.familienverein-pfungen.ch



Aktivitäten der Freiwilligengruppe Flüchtlingsbetreuung

Mit dem Einzug der afghanischen Flüchtlingsgruppe in den Schlosshof im Februar 2016 formierte sich in Pfungen eine Gruppe von Freiwilligen mit dem Ziel, Ansprechpersonen und Begleitung für die Flüchtlinge zu sein, um sie bei der Integration zu unterstützen. Die Freiwilligen amten seither als Bezugspersonen für jeweils eine Flüchtlingsfamilie oder Einzelperson. Die Flüchtlinge kommen aus Afghanistan, Sri Lanka und Eritrea.

Inzwischen sind uns die Fremden vertrauter geworden, Beziehungen und Freundschaften sind entstanden, gemeinsame Erlebnisse und Einladungen verbinden uns.

Unter der Leitung von Mariann Bollinger und Sandra Forster trafen wir uns auch regelmässig zum Erfahrungsaustausch und erhielten z. B. Hintergrundinformationen zum Thema «Trauma» im Rahmen eines Vortrages.

Um die Familien gezielt mit Kinderkleidern und Spielsachen auszustatten, kümmerte sich eine Gruppe um die Einrichtung einer Kleiderbörse im Schlosshof. Auf einen Aufruf hin kamen ganz viele Kinderartikel (Kleider, Spielsachen, Kinderwagen), aber auch gut erhaltene Kleidungsstücke für Erwachsene zusammen. Diese wurden sortiert und in einem Schlosshofzimmer untergebracht. Anfangs öffnete das Zimmer zu fixen Zeiten für die Flüchtlingsfamilien, inzwischen vor allem auf Anfrage. Jedes Kleidungsstück kostet symbolisch Fr. 1.–. Von diesem Angebot dürfen auch die Pfungemer Sozialhilfebezügler profitieren.



Seit letztem Sommer fand regelmässig ein Spielnachmittag statt, an dem Flüchtlinge und Freiwillige miteinander Spiele wie zum Beispiel UNO, Memory, Mensch ärgere dich nicht spielten. Die Kinder bauten Mauern und Burgen mit riesigen Duplo-Steinen und lernten altersgerechte Spiele kennen. Vor kurzem zeigten uns afghanische und eritreische Teilnehmerinnen, wie man in ihrem Land Fladenbrot macht. Und vor den Sommerferien machten wir uns mit dem Dorfplan in Händen auf zu einem Dorfspaziergang.



Die Teilnehmerzahl schwankte bei diesen Anlässen, nahm aber zu sehends ab. So machten wir uns Gedanken, wie man diesen Spielnachmittag anders gestalten, öffnen könnte. Wir haben gemerkt, dass Essen etwas Verbindendes hat. Wir träumen von einem Dorftreff an der Dorfstrasse 22, etwas wie ein «Café International», vielleicht einmal pro Monat, mal abends oder auch mal am Samstag, offen für alle aus Pfungen, einige bringen etwas Kulinarisches aus ihrer Heimat mit oder man kocht gemeinsam etwas.

Wir möchten dieses Projekt eines Dorftreffs breiter abstützen und suchen Freiwillige, die ihre Ideen einbringen und mithelfen möchten. Fühlen Sie sich angesprochen? Melden Sie sich (auch für ein unverbindliches Informationsgespräch) bei unserem Leitungsteam:

Mariann Bollinger: mariann.bollinger@gmail.com oder unter 076 348 26 55

Sandra Forster: sandra.herzig@gmx.ch oder unter 079 605 81 01
Wir freuen uns!

Aus dem Freiwilligenteam
Susanne Häne



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon



052 315 12 12
spitex-pfungen.ch


Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

 www.buetikofer-holzbau.ch 
052 315 19 74

 **MEDZENTRUM PFUNGEN**
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

 **OMIDA**
Dr. Schüssler

**Einladung
Basiskurs Omida
Schüssler Salze**

In diesem Kurs lernen Sie die **Therapie mit Mineralsalzen nach Dr. Schüssler** kennen. Es werden die Schüssler Salze Nr. 1–12 besprochen. Sie erfahren mehr über Indikationen, Anwendungen und Dosierungen der verschiedenen Mineralsalze.

Referentin Frau Brigitta Burkhalter, Omida AG
Kursort Apotheke MedZentrum Pfungen
Wann **Donnerstag, 21. September 2017**
19 bis ca. 20.30 Uhr
Kosten Fr. 10.– Anmeldegebühr pro Person
Am Vortragsabend erhalten Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 10.– für Ihren nächsten Einkauf von Omida Schüsslerprodukten.
Anmeldung bis 14. September

Apotheke MedZentrum
Riedackerstrasse 5, beim Bahnhof Pfungen
Tel. 052 305 03 50 | apotheke@medzentrum.ch

Nach dem Krieg ist vor dem Krieg

Flüchtlingsarbeit um Mossul

Für neun Monate war er in Dohuk, nahe Mossul: Pfarrer Andreas Goerlich. Mossul ist auch Anfang August nicht erobert, trotz aller Behauptungen. Und im Sindjargebirge sind noch immer über 10 jesidische Dörfer in IS-Hand. Wo soll man mit der humanitären Hilfe ansetzen?



«Liebe khaima-Organisation, könnten Sie nicht fünf Familien helfen, die gestern aus der IS-Bewachung flüchten konnten und medizinische und psychologische Unterstützung brauchen?»

Fünf Tage nach der Behauptung des irakischen Ministerpräsidenten scheint eine solche Frage höchst merkwürdig. Weiss man aber genauer, dass politische Reden und die Realität nicht immer zusammenpassen, dann tönt diese Anfrage gar nicht so fremd.

Es ist wie ein Fass ohne Boden: Täglich schaffen es Familien, Mossul trotz Minen und Wächtern zu verlassen. Sie kommen ohne Gepäck, Hoffnung und Erwartungen.

Neben physischen Verletzungen sind die seelischen Wunden fast noch grösser und wichtiger: Zwei Jahre unter IS-Lehre, aufs Töten gedrillt, das hinterlässt Spuren. Im Screening-Camp Qaymawa sagte uns ein 16-Jähriger, nachdem er langsam Vertrauen gewonnen hatte, dass er seinen besten Freund erschossen musste, um seinen unbedingten Gehorsam gegenüber dem IS zu zeigen: «Hätte ich es nicht getan, wären wir beide getötet worden», sagt er lapidar. Nun plagen ihn nächtlich Alpträume und die Angst, der IS könnte nochmals zurückkommen.

Khaima gilt als rasche und unbürokratische Organisation

Die Pfungemer Hilfsorganisation «khaima» (das Zelt), hervorgegangen aus der Syrienhilfe, hat in Kurdistan rasch an Bekanntheitsgrad gewonnen: Das Eintreten für Menschenrechte, interreligiöse Gespräche, Traumahilfe, Hilfe für syrische Peschmerga-Soldaten, Arbeitsprogramme für jesidische Witwen – und all das relativ schnell und unbürokratisch, ohne die gründlichen Abklärungen zu vergessen.

Der Zugang zu über 10 Flüchtlingscamps ist der verdiente Lohn nach kurzer Zeit. Ende Juli wurde khaima sogar in Barzan, dem Herkunftssitz der Präsidentenfamilie Barzani, empfangen.

Anfragen für insgesamt 100 000 Franken

Der Hilfsbedarf ist riesig. Die syrischen Flüchtlinge, die vertriebenen Christen, die verfolgten Jesiden, jetzt die geplagten Araber aus Mossul – den Organisationen geht reihenweise das Geld aus. Seit über fünf Jahren helfen sie hier. Khaima wird im Herbst ein Projekt beginnen in einem Screening-Camp für Mossul-Flüchtlinge: Es werden Arbeit mit jungen Frauen und Männern und ein Kinderprogramm angeboten und 1–2 Psycholog(inn)en werden angestellt, um die Traumatisierungen anzugehen.

Zudem gibt es Anfragen für elektrische Rollstühle für verkrüppelte Kinder (der IS brach ihnen absichtlich die Beine, um die Eltern jeden Tag an dieses schreckliche Geschehen zu erinnern), Nähmaschinenateliers für jesidische Witwen, Arbeit für den Wiederaufbau sowie finanzielle Mithilfe bei Operationen, die schon lange nicht mehr vom Land oder dem UNHCR bezahlt werden können.



Schweizer Regierung gefragt

Die meisten syrischen Flüchtlinge sind seit 4–5 Jahren in den Camps. Langsam werden diese Orte zu einem Pulverfass: Wenn es nicht genug Arbeitsanreize gibt, wird der soziale Friede immer stärker bedroht sein. 20% im Camp haben studiert (mit Abschluss), mindestens 85% sind sehr arbeitswillig, aber ohne Angebote.

Um den sozialen Frieden zu fördern und Anreize zu schaffen, damit die Flüchtlinge in Kurdistan bleiben können und nicht auch nach Europa fliehen, braucht es eine koordinierte Zusammenarbeit. Pfarrer Andreas Goerlich wird einen Versuch starten, auch in der Zusammenarbeit mit den Traumafachstellen der Universitäten.



Warum will er nach einer Zeit der Vertretung in Erlenbach nochmals für 8–9 Monate in den Irak?

Die Menschen fassen Vertrauen. Die kleine Hilfe kann grosse positive Folgen haben. Wie sagte doch gleich der Bischof Jacques Gaillot: Predigen ist das eine wichtige Standbein, aber «eine Kirche, die nicht dient den Ärmsten der Armen, dient zu nichts».

Spendenkonto: 89-201642-0
IBAN: CH32 0900 0000 8920 1642 0
BIC: POFICHBEXXX
khaima 8422 Pfungen

A. Goerlich

Glaubenbielen – Glaubenberg



Wanderung im grössten Moorgebiet

«Das chunnt scho guet» – es schien, als hätte René ein Abkommen mit dem Wettergott!

Das Wetter verhielt sich so, wie von Sandra Boner am Vorabend prophezeit wurde. Am Morgen Regen, dann trocken und immer weniger Wolken. Auf der Fahrt im Bus zum Glaubenbielenpass prasselte der Regen nieder. Als wir losmarschierten, hörte der Regen wie auf Befehl auf und wir erlebten einen wunderbaren Wandertag im einmalig schönen Biosphärenreservat im Entlebuch. Ein Geheimtipp für Naturfreunde, ein Gebiet, das noch keiner der 16 wanderfreudigen Teilnehmer kannte.

Die Moorlandschaft Glaubenberg erstreckt sich zwischen der Pilatuskette im Norden und dem Glaubenbielenpass im Süden und ist mit 130 km² die grösste Moorlandschaft der Schweiz. Sie steht seit 2012 unter Schutz.

Bei leichtem Nebel erreichten wir die Bergbeiz der Familie Zumstein und bereiteten uns auf den anstrengenden Tag vor. Nach kurzer Einlaufzeit ging es dann richtig los, steil ging es hoch, vorbei am Rotspitz zur Heimenegg. Den Nünalpstock liessen wir aus, weil er in dichtem Nebel lag. Via Nünalp stiegen wir zum Haldimattstock auf. Bis zum Bärenurm, wo wir vergebens nach Bärenspuren suchten, bewegten wir uns immer auf dem Gratücken im lichten Hochwald bis zum sumpfigen Gebiet.

Der Abstieg zum Sattelpass und zur Sattelpassbeiz war sehr steil. Via Mieseneegg erreichten wir über eine urchige Moorlandschaft die Trogeneegg, wo wir uns in zwei Gruppen aufteilten. Die erste Gruppe marschierte auf meist asphaltierten Strassen (Militärschiessplatz) zum Endpunkt Langis an der Glaubenbergpassstrasse. Die zweite Gruppe erreichte via Seweneegg durch eine herrliche Naturlandschaft den Endpunkt der Wanderung.

Es war schön, euch ein unbekanntes Wandergebiet zeigen zu dürfen.

René Meier

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN
Embrach

NISSAN-Partner
fürs Zürcher
Unterland

Garage Kolb AG
8424 Embrach
044 865 02 44
garagekolb.ch





Bergwanderung

**Griesalp – Mürren vom Samstag/Sonntag,
26./27. August 2017**

1. Tag:

Das Postauto bringt uns auf der sehenswerten Strecke – steil und kurvenreich – zur Griesalp. Nach dem Startkaffee wandern wir Richtung Bundalp und von dort bergwärts zur Bundläger und zum Oberloch. Nun überqueren wir die Moräne mit den spektakulären Gletscherbrücken des stark zurückgegangenen Gamchigletschers. Danach folgt der steile Aufstieg zur Gspaltenhornhütte, unserem Nachtquartier.

Aufstieg insgesamt ca. 1250m / Abstieg ca. 250m; Wanderzeit: ca. 5½–6 Stunden

2. Tag:

Von der Hütte geht es zuerst leicht abwärts zur Trogegg. Danach am Fusse der Bütlasse vorbei zur Sefinafurgga hinauf. Ab der Sefinafurgga folgt zuerst ein kurzer, steiler Abstieg, bevor sich der Weg gemächlich talwärts Richtung Rotstockhütte schlängelt, begleitet auf der rechten Seite von Eiger, Mönch und Jungfrau. Nach der Rotstockhütte wandern wir auf dem oberen Wanderweg über Schiltalp zur Suppenalp und von dort abwärts zum Bahnhof Mürren.

Aufstieg insgesamt ca. 560m / Abstieg ca. 1380m; Wanderzeit ca. 6½ Stunden

Anforderungen:

T3 / gute Kondition und Trittsicherheit

Ausrüstung:

Gute Wanderschuhe, Stöcke, wetterbedingte Kleidung, Regenschutz, Sonnenschutz, Hüttenbekleidung, Seidenschlafsack, GA/Halbtax, SAC-Ausweis (wenn vorhanden).

Verpflegung:

Für Samstag und Sonntag Mittagessen aus dem Rucksack.

Kosten:

Billet Fr. 99.60 (Basis Halbtax ohne Gruppenermässigung)
Übernachtung im Massnlager mit HP: Fr. 80.00
(für SAC-Mitglieder Fr. 65.00)

Anmeldung:

Per Mail bis spätestens Freitag, 18. 8. 2017

Tourenleiterin:

Irene Modena, Tel. 079 543 94 40, oder
E-Mail: irene.modena@bluewin.ch

Durchführung:

Auskunft am Donnerstag, 24. 8. 2017, Info per Mail abends.

Fahrplan:

Hinfahrt Samstag, 26. 8. 2017

	an	ab
Pfungen		06.45
Winterthur	06.54	07.03
Bern	08.28	08.39
Reichenbach i. K.	09.19	09.27
Griesalp		10.12

Rückfahrt Sonntag, 27. 8. 2017

	an	ab
Mürren BLM		15.58
Grütschalp	16.11	16.13
Lauterbrunnen	16.17	16.33
Interlaken Ost	16.54	17.00
Bern	17.52	18.02
Zürich	18.58	19.05
Bülach	19.22	19.35
Pfungen	19.43	

Pfungen, im Juli 2017

Irene Modena, Tourenleiterin



Herbstwanderung

Via Engiadina, Unterengadin

22.–24. September 2017

Freitag

Fahrt nach Scuol. Ab Bahnhof geht's in südlicher Richtung los, bis wir den Inn über eine Fussgängerbrücke überqueren. Wir erreichen die wildromantische Clemgia-Schlucht. Bei Pt. 1370 zweigt der Wanderweg nach Avrona ab. Leicht ansteigend erreichen wir den Lai Nair. Ausgedehnte Mittagspause an der Feuerstelle. Bademöglichkeit im Lai Nair. Anschliessend wandern wir gemütlich zum Lai da Tarasp, von wo wir vom Postauto nach Scuol gefahren werden. Wanderzeit ca. 4,5 Stunden.

Samstag

Anspruchsvolle Variante: Mit der Gondelbahn nach Motta Naluns, 2142m. Unterhalb der Chamanna Naluns steigt der Wanderweg zur Era Champatsch. Über leichtes Geröll erreichen wir die Fuorcla Champatsch, 2730m (Möglichkeit zur Besteigung des Piz Nair über den leichten Südostgrat, 2966m). Über das Val Lavèr erreichen wir Zuort, wo wir nach Griosch abzweigen. Vorbei an den Erdpyramiden wandern wir immer leicht absteigend nach Vnà. Mit Bus zurück nach Scuol. Wanderzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 700m, Abstieg 1200m.

Leicht Variante: Mit Bus nach Sent, 1430m. Leicht ansteigend wandern wir zuerst nach Chavriz Grond zum Kurhaus Val Sinestra. Über eine Hängebrücke steigen wir auf nach Zuort und weiter nach Griosch. Vorbei an den Erdpyramiden wandern wir immer leicht absteigend nach Vnà. Mit Bus zurück nach Scuol. Wanderzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 400m, Abstieg 200m.

Sonntag

Alle: Mit der Gondelbahn nach Motta Naluns

Anspruchsvolle Variante: Aufstieg auf spärlichen Wegspuren bis Pt. 2271. Nun westwärts auf dem Höhenweg bis zum Abzweiger zum Piz Clünas. Jetzt steil hoch über viele Serpentin und Lawinnenverbauungen zum Piz Clünas auf 2793m. Der Abstieg führt uns vorbei am Lai da Minschun über Munt dal Pix auf die Alp Laret, 2202m. Weiter leicht absteigend zur Alp Valmala, 1979m. Wir biegen nach Süden ab und steigen bis nach Ardez ab, 1464m. Wanderzeit: ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 650m, Abstieg 1400m. Mit Zug nach Scuol.

Asthma – die Lungenliga hilft

Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch



Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:
[www.pfungen.ch / Bindestrich](http://www.pfungen.ch/Bindestrich)
Redaktionsschlüsse, pdf-Dokumente usw.

Leichte Variante: Auf dem Höhenweg via Prui zur Alp Laret, 2202m. Weiter leicht absteigend zur Alp Valmala, 1979m. Wir biegen nach Süden ab und steigen bis nach Ardez ab, 1464m. Wanderzeit 5 Stunden, Aufstieg 220m, Abstieg 900m. Mit Zug nach Scuol.

Ausrüstung:

Wanderausrüstung, Handschuhe, Mütze, Wanderstöcke, Sonnenschutz, Seidenschlafsack.

Besonderes:

Möglichkeit zum Besuch des Thermalbades Scuol. Materialdepot in der Jugi am 1. und 2. Tag.

Am 2. und 3. Tag kann die Strecke verkürzt werden.

Karten:

Wanderkarte Unterengadin 1:60 000

Unterkunft:

Jugendherberge Scuol, Tel. 081 862 31 31

Verpflegung:

Freitag: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack (Feuerstelle), HP
 Samstag: Frühstück, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, HP
 Sonntag: Frühstück, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Kosten:

Bahn, Bus, Seilbahn, HP ca. Fr. 270.– je nach Variante, inkl. Fr. 20.– Leiterentschädigung.

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmer.

Durchführung:

Auskunft am Mittwoch, 20. September 2017, ab 12.00 Uhr, Tel. 052 315 37 36 oder 079 752 93 81.

Dättlikon, im August 2017

Die Tourenleiter: Burgi und René Meier

Senioren-Wandergruppe Pfungen – Dättlikon



Wanderung vom 24. August 2017

(Verschiebungsdatum 31. August 2017)

Stein am Rhein – Wolkenstein – Hohenklingen – Stein am Rhein

Die im Jahresprogramm vorgesehene Route von Ramsen nach Stein am Rhein erwies sich mit 2 happigen Aufstiegen als zu streng und wird durch diese Rundwanderung ersetzt.

Nach dem Weg vom Bahnhof ins Städtchen gibt es den Kaffeehalt an der bekannten Schiffflände. Danach überwinden wir auf sanft ansteigenden Feld- und Waldwegen die 200m Höhendifferenz zum Aussichtspunkt Wolkenstein, wo wir das Picknick einnehmen. Anschliessend folgt mit der Gratwanderung Richtung Burg Hohenklingen der schönste Teil, bevor wir von der Burg den steilen, meist über Treppenstufen führenden Abstieg in Angriff nehmen. Zuletzt müssen wir natürlich vom Städtchen wieder zum Bahnhof auf der anderen Rheinseite gelangen.

Variante 1: Nach dem Picknick auf befahrbaren Waldwegen nach Hemishofen absteigen und dort den Bus zurück nach Stein am Rhein nehmen.

Variante 2: Vor dem letzten kurzen Aufstieg zur Burg den Wanderweg via «Sandsteinhöhle» absteigen, so gelangt man wieder auf die Strasse, welche wir am Anfang benützt haben.

Wanderzeiten:

Bahnhof – Schiffflände:	15 Minuten
Schiffflände – Wolkenstein:	60 – 70 Minuten
Wolkenstein – Hemishofen:	40 Minuten (Variante 1)
Wolkenstein – Hohenklingen:	60 – 70 Minuten
Wolkenstein – Stein am Rhein:	60 – 70 Minuten (Variante 2)
Hohenklingen – Stein am Rhein:	30 Minuten

Das Kollektivbillet mit Halbtax-Abonnement kostet ca. Fr. 14.–

Hinfahrt:	Pfungen	ab: 17.45	
	Winterthur	ab: 08.12	Gleis 7
	Stein am Rhein	an: 08.52	
Rückfahrt:	Hemishofen	ab: stündlich um hh.39	
	Stein am Rhein	ab: 17.06	Gleis 1
	Winterthur	ab: 18.06	Gleis 9
	Pfungen	an: 18.15	

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 26. August, an

Hermann und Marisa Bieri
 Telefon 052 315 32 06, 079 812 76 70, fambieri@bluewin.ch

Kleinanzeige

Gesucht werden ein bis zwei Einstell-/Garagenplätze in Dättlikon. Besten Dank für Ihre Kontaktaufnahme S. Lapour, Tel. 076 386 21 85



Let's sing ...

für alle singbegeisterten Frauen und Mütter

Zwei Projekte – ein Event

Der Frauenchor Pfungen unterstützt das Singprojekt des Elternrats der Schule mit einem gemeinsamen Weihnachtskonzert.

Das ist die Gelegenheit, deine Begeisterung fürs Singen zu entdecken!

Der Schülerchor probt jeweils am Dienstag über Mittag (die Flyer wurden vor den Ferien an alle zukünftigen 1.- bis 6.-Klässler verteilt), der Frauenchor trifft sich

am Montagabend: 20.00 Uhr – 21.45 Uhr
 im Singsaal Seebel zur Probe.

Start nach den Sommerferien: Montag, 21. August 2017

Leitung: Karin Müller

Anmeldung bei Margrit Müller, Präsidentin Frauenchor
 mueller.margrit@vtxmail.ch oder Natel 076 327 74 47

GEMEINSAMER EVENT

FRAUEN UND KINDER SINGEN GEMEINSAM

WEIHNACHTSKONZERT

SONNTAG, 17. DEZEMBER 2017

GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE

Ob Blutstammzellen oder Geld – beide Spenden retten Leben. **sbsc.ch**



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
 TRANSFUSION CRS SUISSE
 TRASFUSIONE CRS SVIZZERA



SWISS BLOOD STEM CELLS
 BLUTSTAMMZELLEN
 CELLULES SOUCHES DU SANG
 CELLULE STAMINALI DEL SANGUE

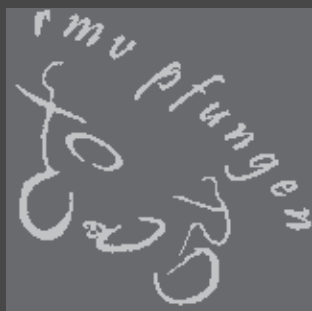
**ERSTMALS WIEDER
ZURÜCK SEIT 2004**

**SEEBELHALLE
PFUNGEN**

Qualifikation am Nachmittag
Final & Show ab 19.30 Uhr

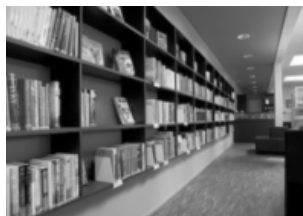
**26. AUGUST 2017
PFUNGEMER POKAL**

**KUNSTRAD
SPITZEATHLETEN
ZU GAST BEIM**





Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen



Die Bibliothek öffnet ihre Tore nun auch am Mittwochnachmittag



Ab Mittwoch, 23. August von 14:00 - 16:30 Uhr.

Ab dem 23. August öffnet die Bibliothek jeden Mittwochnachmittag ihre Tore.

Als Startup-Event lädt die Biblio um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr zum Glace-Machen ein.

Mit Hilfe von flüssigem Stickstoff verwandeln wir Schokolade oder frisch gemachte Himbeersauce in feine, kühle Eiscreme.

Alle, die sich selber ein Glace machen wollen, können sich in der Bibliothek in eine Liste eintragen. Aus organisatorischen Gründen können pro Zeiteinheit nur 15 Kinder angenommen.

**Wir freuen uns auf viele Besucher
Ihr Bibliotheksteam Pfungen**

Glace-Machen in der Bibliothek
23. August
14:00 / 15:00 / 16:00 Uhr
Anmeldung in der Bibliothek

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN



d'Wulli zwei Dörfer – ei Fabrik

Eröffnung mit Apéro: 7. Mai 2017, 14.00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten: 4. Juni / 2. Juli / 3. September und 1. Oktober 2017 jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Öffnungstage Schlosshalde: 21. Mai / 18. Juni / 17. September, 14 - 17 Uhr

Kindertag: 17. Juni, 10 - 15 Uhr, «Vom Getreide zum Brot»

Pirminstag im Talgut: 2. Juli, 10.30 - 16 Uhr

Kunstaussstellung: A. Dünki, 22. / 28. und 29. Oktober, 13 - 17 Uhr

Adventsausstellung: 2. und 3. Dezember, 16 - 20 Uhr,

OV-Familien-Fischen



2. September 2017

Wo: Am Brinerweiher in Pfungen

Zeit: ab 9 Uhr bis 16 Uhr

Wer: Jedermann von Klein bis Gross
(Angler-Ausrüstung bitte selber mitbringen)

Zmittag: gegen einen kleinen Unkostenbeitrag
erhält jeder eine Verpflegung

Mit: Fischereiartikel-Flohmarkt
live Fische räuchern

Wir freuen uns auf Euch



Vorstand des Ornithologischen Vereins Pfungen





Letztes Saisonspiel und Abschied

Das letzte Saisonspiel vom 18.06.2017 gegen den FC Kloten war für das Eins ein ganz spezielles. Für Roman Haas und Roger Huggler war es das letzte Mal, dass sie für die 1. Mannschaft aufliefen. Um die beiden gebührend zu verabschieden, nahm unser Präsi vor dem Spiel das Mikro in die Hand. Im Anzug und mit Krawatte dankte er den beiden für ihren langjährigen tollen Einsatz in der 1. Mannschaft und überreichte im Namen des Vorstandes ein Abschiedsgeschenk.



Das Spiel verlief leider nicht nach Wunsch. Zur Pause stand es 0:2 für den FC Kloten. Kurz nach der Pause erfolgte der Anschlusstreffer zum 1:2. Wenig später bekam Hugo die Chance, einen Penalty zu verwerten. Das Publikum schaute gebannt zu, wie er Anlauf nahm. Wie toll wäre es doch gewesen, sich mit einem Tor von der Mannschaft zu verabschieden. Leider konnte der gegnerische Goalie den Schuss halten. In der 76. Minute kam der Ausgleich zum 2:2. Kurz vor Schluss fiel der entscheidende Treffer von Kloten zum Endstand von 2:3.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Auswechslungen von Hugo und Haas gegen Ende des Spiels. Diese wurden von Standing Ovationen der Zuschauer und grossen Transparenten, welche die Mannschaft extra dafür vorbereitet hatte, begleitet.



Im Anschluss an das Spiel nahmen sich die Mannschaft und Angehörige Zeit, die beiden Stammspieler zu ehren und zu verabschieden.

Roman Haas wechselte im Sommer 2006 vom SC Veltheim zum FCN und war rasch eine Verstärkung für die 1. Mannschaft. In bester Erinnerung bleiben sein diszipliniertes und respektvolles Verhalten auf und neben dem

Platz. Ausserdem geht er dank seiner erfolgreichen und nonchalanter Art, Stürmer zu stoppen, in die Geschichte ein und erhielt dafür einen Goldfuss-Pokal.

Roger Huggler absolvierte sein erstes Spiel für die 1. Mannschaft mit 15 Jahren. Seine unzähligen unglaublichen Tore, sei es als Direktabnahme, Fallrückzieher oder Kopftor, bleiben in bester Erinnerung. In der Saison 2009/2010 erzielte Hugo sagenhafte 21 Tore und war damit der mit Abstand beste Scorer des Teams. Hugo ist eine Clublegende und erhielt zum Abschied einen Töggelikasten, damit er zu Hause mit seiner Tochter trainieren kann. Als bester Torschütze in der ewigen Bestenliste des Vereins wurde Hugo ausserdem der Torjägerkanonen-Pokal überreicht.

Hugo und Haas hängen die Fussballschuhe aber keinesfalls an den Nagel. Sie bleiben dem Verein erhalten und laufen in der neuen Saison bei den Senioren 30+ auf.

Im Namen des Vereins nochmals ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz von Hugo und Haas für den FCN und alles Gute für die weitere sportliche und persönliche Zukunft.

reformierte
kirche dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 20. August 2017

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stellvertretung
Kollekte: Evangelische Schulen

Freitag, 25. August 2017

17.30 Uhr Familiengottesdienst zum Untistart aller Klassen
Pfr. Gernot Mayer und Katechetin Kathrin Rutishauser
Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro

Sonntag, 27. August 2017

9.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Gernot Mayer
Kollekte: Evangelische Schulen

Sonntag, 3. September 2017

19.30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Landeskirche Menschenrechte

Sonntag, 10. September 2017

9.30 Uhr Taufgottesdienst mit den Untikindern
und Katechetin Kathrin Rutishauser:
Pfr. Gernot Mayer
Kollekte: Landeskirche Menschenrechte

Sonntag, 17. September 2017

9.30 Uhr Betttagsgottesdienst mit Abendmahl;
Pfr. Gernot Mayer
Jodelchörli «Echo vom Irchel», Dättlikon
Anschliessend herzliche Einladung
zum Apéro
Kollekte: Betttagsskollekte

Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. September 2017

17.30 Uhr Für alle in der Kirche Dättlikon,
Pfr. Gernot Mayer und das
«Fiire mit de Chliine»-Team

3.-Klass-Uni und Club 4, Dättlikon

Freitag, 25. August

15.30–18.30 Uhr Untistart mit Familiengottesdienst für ALLE
um 17.30 Uhr

Pfarrer Gernot Mayer, Pfarramt Dättlikon, Telefon 052 315 15 66
Arbeitstage: Mittwoch, Donnerstag, Sonntag oder nach Ab-
sprache

Kontakt: Tanja Klingler, Präsidentin Kirchenpflege Dättlikon
052 315 54 59

Weitere Informationen: www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

reformierte
kirche dättlikon

Feriengottesdienst für ALLI in Dättlikon vom 30. Juli 2017

Wie es schon länger Tradition ist, haben wir am 23. Juli gemeinsam in Pfungen Gottesdienst gefeiert und am 30. Juli gemeinsam in Dättlikon. Zwar konnten wir in Dättlikon keinen so grosszügigen Apéro (danke der Täufelingsfamilie) bieten wie die Woche davor in Pfungen, aber einen Chilekafi hatten wir schnell organisiert.

So kamen denn auch zu den 11 Dättlikerinnen und Dättlikern nochmals genau 11 Personen von ennet der Töss in den Gottesdienst. Pfr. Gernot Mayer liess uns dann, jeder in der eigenen Fantasie, ein paar schöne Bilder malen. Von Korn, das auf den Feldern gedeiht, der Schöpfung im Grossen und im Kleinen, innehalten und geniessen, wertschätzen und staunen... Dies ein paar der Denkanstösse. Wie schön es doch zu tönen vermag, wenn so viele Menschen Lieder miteinander singen. Nach dem Gottesdienst gab es angeregte Gespräche beim Chilekafi, und wir freuen uns, in Zukunft vermehrt solche gemeinsamen Gottesdienste miteinander hier oder dort zu feiern.

Tanja Klingler
Kirchenpflege Dättlikon

Gesucht für Kinderweihnachten am 3. Adventssonntag, 17. Dezember 2017: Kinder, die gerne singen oder ein Instrument spielen

Die Kolibri-Weihnacht hatte in Dättlikon bisher einen grossen Stellenwert. Nach dem Weggang von Pfrn. Erika Rengel im Oktober 2016 hatte sich ein kleines Team um Katechetin Kathrin

Rutishauser für die Kolibri-Weihnachten 2016 Zeit genommen und ein Krippenspiel eingeübt. Leider liess sich bis heute niemand finden, der diese Tradition weiterführen will. Die Kirchenpflege hat sich deshalb entschlossen, am 3. Advent eine Kinderweihnacht mit schönen und einfach singbaren Liedern zu gestalten. Dafür suchen wir Schulkinder, die gerne singen oder sogar ein Instrument spielen.

Wir werden vorher zusammen zwei- oder dreimal üben und miteinander ein paar Lieder einstudieren. Den Gottesdienst um 17.30 Uhr werden wir mit Pfr. Alfred Meier in der Kirche feiern und dabei die Lieder vortragen, die wir geübt haben.

Bitte melden bei Tanja Klingler, tanja.klingler@zh.ref.ch oder unter 079 480 70 37. Wir freuen uns über viele Anmeldungen!

Tanja Klingler und Natascha Murkisch
Kirchenpflege Dättlikon

Gesucht: Koordinatorin oder Koordinator

Adventsfenster 2017, Dättlikon

In den ungeraden Jahren hatten wir in Dättlikon vom 1. bis 24. Dezember jeweils den Adventsfensterbrauch. Bisher war das Sache des Pfarramtes, nun suchen wir jemanden oder auch ein Zweier-team, das die Daten koordiniert. Wer ein Adventsfenster gestalten möchte, kann sich dann mit dem gewünschten Datum melden und daraus wird eine Liste erstellt. Die freien Daten müssen gefüllt werden und diese Liste wird die Kirchenpflege dann in alle Dättliker Haushaltungen verschicken.

Wer fühlt sich angesprochen und würde diese dankbare Aufgabe gerne übernehmen? Man verpflichtet sich nicht dazu, jeden Abend anwesend zu sein, nur wenn man das möchte.

Bitte melden bei Tanja Klingler, tanja.klingler@zh.ref.ch oder unter 079 480 70 37.

Tanja Klingler
Kirchenpflege Dättlikon



reformierte
kirche pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 20. August 2017

10.00 Uhr Musikalischer Familiengottesdienst
in der Badi mit Taufe und Kolibri-Angebot
Musik: Kurt Brunner (Trompete),
Nadja Margot (E-Piano)
Pfrn. Franziska Hürlimann mit Team
Kollekte: Evangelische Schulen

Montag, 21. August 2017

17.00 Uhr Ökum. Schuljahr-Eröffnungsgottesdienst
in der kath. Kirche Pfungen
Pfr. Roland Brendle und
Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 27. August 2017

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: Evangelische Schulen

Sonntag, 3. September 2017

10.00 Uhr Gottesdienst mit zwei Taufen
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Selam

Sonntag, 10. September 2017

19.30 Uhr Abendgottesdienst unter Mitwirkung
des Singkreises
mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy
unter der Leitung von Ursula Pestalozzi
Musik: Kiyomi Higaki (Orgel)
Pfr. Gernot Mayer
Kollekte: Selam

Sonntag, 17. September 2017

10.00 Uhr Musikalischer Betttagsgottesdienst
mit Abendmahl
mit Katharina Kühne (Violoncello),
Nadja Margot (E-Piano und Orgel)
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: Betttagsskollekte

Club 4

Samstag, 16. September 2017, 9.30 – 14.20 Uhr
im Pfarrhaussaal Pfungen
Thema: Bibel, 1. Teil
Mitnehmen: Lunch



Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 30. August 2017
9.45 – 10.30 Uhr
im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14



Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. September 2017
17.30 Uhr in der Kirche Dättlikon
Kontakt: Tamara Schmocker,
Tel. 052 301 00 32



Kolibri

Sonntag, 20. August 2017
10.00 Uhr in der Badi Pfungen
Die Kinder nehmen zu Beginn am
Gottesdienst teil. Anschliessend hören sie
eine Geschichte, erzählt von den
Kolibri-Leiterinnen, und erleben gemeinsam
etwas Spannendes.
Kontakt: Susanne Schmid, Tel. 079 216 67 19

Badigottesdienst am 20. August 2017

Zum Ende der Sommerferien findet in Pfungen der Gottesdienst
jeweils in der Badi statt. Dieser Gottesdienst ist mit dem Badi-
fäscht verknüpft und bietet ein erholsames Beisammensein und
Ausklängen der Ferienzeit. Sie sind alle ganz herzlich eingeladen,
auch ohne Badehose und Schwimmflügel, mit uns zu feiern.
Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenpflege Pfungen und Pfrn. Franziska Hürlimann

Vermehrte Stellvertretungen im August / September 2017

Ende Juli 2017 hat Pfr. Roland Brendles Einsatz in Pfungen sein
Ende gefunden, was bestimmt zur Frage führt: Wer bedient diese
30 %, da ich lediglich zu 70 % in Pfungen angestellt bin?

Diese 30 % werden hauptsächlich auf Gottesdienste und Amtswor-
chen (Zuständigkeit bei Todesfällen) verteilt. Daher werden Sie in
den Monaten August und September 2017 vermehrt einen Stell-
vertreter / eine Stellvertreterin in den Gottesdiensten antreffen.

Zusätzlich haben wir zur Entlastung der Pfarrämter den alten Plan
des Kanzeltausches wieder eingeführt. Das bedeutet, einmal im
Monat wird der Pfarrer von Dättlikon (Gernot Mayer) und einmal
die Pfarrerin von Pfungen (Franziska Hürlimann) zwei Gottes-
dienste an einem Tag anbieten, jeweils einen in Pfungen und einen
in Dättlikon. Ich danke Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Pfrn. Franziska Hürlimann

reformierte kirche pfungen

Arbeiten Sie gerne mit und für Menschen?
Fühlen Sie sich dem christlichen Glauben verbunden?
Sind Kreativität und Flexibilität Ihre Stärken?

Per 1. Januar 2018 suchen wir eine(n) neue(n)

Sigristin / Sigrist (30%)

Ihr Aufgabenbereich

Bedienen der Haustechnik in der Kirche und im Pfarrhaus
Vor- und Nachbereitung sowie Betreuung der Gottesdienste
Regelmässige Gestaltungs- und Reinigungsarbeiten
Abwärtsarbeiten und Aussenarbeiten

Anforderungsprofil

Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten an zwei Sonntagen
pro Monat und während der Woche
Selbständiges, kreatives Arbeiten
Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
Flair für Gäste und Besucher unserer Kirchgemeinde

Wir bieten Ihnen

Selbständige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle
Arbeit
Anstellung und Besoldung gemäss den Richtlinien der Zür-
cher Landeskirche
Zusammenarbeit mit unserem engagierten und erfahrenen
Sigrist
Unterstützung durch ein freundliches und motiviertes Team

Auskünfte erteilen gerne:
Patrick Stürzinger (Ressortvorstand), Tel. 079 743 13 44, oder
Hansruedi Schmidhauser (Sigrist), Tel. 079 644 59 09

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Reformierte Kirchgemeinde Pfungen
Guido Aregger, Präsident
Hinterdorfstrasse 8
8422 Pfungen

**Weil es unser kostbarstes Gut ist:
Spende Blut – rette Leben**

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfunggen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 19. August

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr Hl. Messe

12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Montag, 21. August

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Schulanfang in der kath. Kirche

Samstag, 26. August

10.00 Uhr Afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln,
keine Messe

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Hl. Messe auf der Wiese beim
kath. Pfarrzentrum Chämi
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

Samstag, 2. September

18.00 Uhr Hl. Messe in St. Pirminius, Pfungen

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Berg am Irchel,
anschl. Wanderung auf dem Jakobsweg.
Abschluss bei Kaffee und Kuchen im
kath. Pfarrhaus in Pfungen.

Samstag, 9. September

Ausflug der Erstkommunikanten, daher keine Messe im Chämi.

18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Hl. Messe mit der Aufnahme
der neuen Ministranten

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn
Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36**

**Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit
wie folgt statt:**

Dienstag- und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz mit eucharistischer Anbetung

19.00 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum» oder im Internet unter: www.pirminius.ch.**

Ökumenischer Gottesdienst zu Schulbeginn

Montag, 21. August, 17.00 Uhr in der kath. Kirche St. Pirminius,
Pfunggen.

Am Montag, 21. August, wollen wir alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer im neuen Schuljahr willkommen heissen.

Jedes neue Schuljahr bringt neue Herausforderungen, neue Ideen, neue Aufgaben und neue Informationen. Nicht immer fällt dies allen leicht, auch nicht den Lehrern. Wir wollen in einem ökumenischen Gottesdienst daran denken und auf SEINE Hilfe vertrauen.

Dazu laden wir alle um 17.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in die kath. Kirche St. Pirminius in Pfungen ein.

Jakobsweg und ökumenischer Gottesdienst in Buch am Irchel

Am 3. September feiern wir gemeinsam mit der reformierten Kirchgemeinde Flaachtal einen ökumenischen Gottesdienst in Berg am Irchel. Anschliessend wandern wir auf dem Jakobsweg von Berg am Irchel bis nach Pfungen.

Auf halber Strecke werden wir eine Pause machen, bei der jeder in Eigenversorgung etwas essen kann. Im kath. Pfarrhaus in Pfungen machen wir den Abschluss bei Kaffee und Kuchen.

Kuchenspenden sind dazu herzlich willkommen!



Veranstaltungskalender Pfungen

Die Brocki

20. August, So., 10.00–16.00 Uhr, Alles zum halben Preis

Häckseltour Gemeinde

21. August, Mo., Häckseltour

Internationale Tänze

Ehemaliges Schulhaus, Dorfstrasse 22

22. August, Di., 14.30–16.00 Uhr

5. September, Di., 14.30–16.00 Uhr

Zwerglitreff

23. August, Mi., 9.00–11.00 Uhr, Pfarrhaussaal Pfungen

6. September, Mi., 9.00–11.00 Uhr, Pfarrhaussaal Pfungen

Alpenclub

26./27. August, Sa./So., Bergtour

10. September, So., Bergtour

Ornithologischer Verein/Biber

26. August, Sa., Exkursion ins Neeracherried

Schützenverein

27. August, So., 9.00–12.00 Uhr,

Obligatorisches Bundesprogramm

6. September, Mi., 18.00–20.00 Uhr, freiwillige Schiessübung

9. September, Sa., 14.00–17.00 Uhr, Jungschützenwettkampf

Ornithologischer Verein

2. September, Sa., Plauschtag am Weiher

Pro Senectute, Mittagstisch

6. September, Mi., 11.45–14.00 Uhr, im Rest. Linde
Kosten Fr. 17.–. Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am
Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

6. September, Mi., Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus
(oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ab Seuzach jeweils
ca. 16.15 Uhr. Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel,

Tel. 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, Tel. 052 315 26 84,
am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr,
Kosten pro Person Fr. 12.–

Frauenriege

8.–10. September, Fr.–Mo., Frauenriegenreise nach Barcelona

Elternverein

9. September, Sa., 10.30–12.30 Uhr, Kinderflohmi

9. September, Sa., 10.00–12.00 Uhr, Kinderartikelbörse

Veranstaltungskalender Dättlikon

Schützenverein

19. August, Sa., Vereinsreise ins Glarnerland

23. August, Mi., 18.00–20.00 Uhr, 3. Bedingung

30. August, Mi., 18.00–20.00 Uhr, freie Übung

13. September, Mi., 18.00–20.00 Uhr, freie Übung

Frauenriege

19./20. August, Sa./So., Turnfahrt

Verein Pro Töss-Auen

20. August, So., 13.45 Uhr, Sommerexkursion,
Jagdschiessanlage Au in Embrach

Turnverein

25. August, Fr., Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften

2. September, Sa., Turn- und Stafettentag, Deutweg

Bibliothek Dättlikon

26. August, Sa., 10.00–11.00 Uhr geöffnet

9. September, Sa., 10.00–11.00 Uhr geöffnet

Whisky-Proofers

26. August, Sa., Whiskyzügli Luzern

27. August, So., Whiskycastel Elfigen

Männerriege

25./26. August, Sa./So., Männerriegenreise

Kirchenchor

2. September, Sa., Kirchenchorreise

Jugendriege/Mädchenriege

2. September, Sa., Turn- und Stafettentag, Deutweg

Damenriege

2. September, Sa., Turn- und Stafettentag, Deutweg

Pro Senectute, Mittagstisch

14. September, Do., 11.45 Uhr, Restaurant Traube, Dättlikon

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehr

21. August, Mo., 19.00–21.30 Uhr, Kader

28. August, Mo., 19.00–21.30 Uhr, Mannschaft 7

4. September, Mo., 19.00–21.30 Uhr, Mannschaft 8

Mütter- und Väterberatung

24. August, Do., 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus,
Hinterdorfstr. 8, Pfungen

14. September, Do., 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus,
Hinterdorfstr. 8, Pfungen

Samariterverein

31. August, Do., 17.30–20.00 Uhr, Blutspenden,
Mehrzweckhalle Seebel

13. September, Mi., 20.00 Uhr, Outdoor

Wohn- und Ortsmuseum

3. September, So., 14.00–17.00 Uhr, Museumsbetrieb

Feuerwehrverein

7. September, Do., Stamm, Rest. Löwen, Pfungen

Ein Herzinfarkt beendet ein Leben, bevor es zu Ende ist.



Schweizerische
Herzstiftung

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag
Helfen auch Sie.

Spendenkonto 30-4356-3

www.swissheart.ch

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

**Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils
von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!**



Datum:	Dr./Dres. med.	Telefon
19. August	A. Schindler Neftenbach	052 315 24 21
20. August	MedZentrum Pfungen	052 305 03 55
26. August	M. Maschio Elsau	052 363 16 33
27. August	P. Heller Seuzach	052 320 02 02
2. September	MedZentrum Pfungen	052 305 03 55
3. September	H. Nüesch Seuzach	052 335 20 20
9. September	Gem.-Praxis Wiesendangen	052 338 23 23
10. September	Gem.-Praxis Wiesendangen	052 338 23 23
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Claudia Burkhardt (cb), Sibylle Fleck (sf),
Clarissa Müsken (cm)

Auswärtsabonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung
Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Claudia Burkhardt, Tel. 079 824 55 39

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Clarissa Müsken, Tel. 079 341 38 34

Redaktions- und Inserateschluss für die nächste Nummer:

Montag, 4. September 2017, 18.00 Uhr